

Wir bauen Ihr Unternehmen wirtschaftlicher

Geh-Gern-Hin-Gewerbebau

- Individuell geplant
- Schneller gebaut
- Top (Betriebs-)Klima
- Zukunftssicher

Besser Bauen. Besser Bauer.

www.bauer-holzbau.de
74589 Satt.-Gröningen
Telefon 07955/3850



KNOLL

Autokrane · Hubarbeitsbühnen
Teleskop- und Gabelstapler
LKW-Berge- und Abschleppdienst
Maschinenbewegungen · Montagen

**Heben
Bewegen
Transportieren**

NEU: City-Kran
von Liebherr

Zentrale:
Industriestr. 3 · 91583 Schillingsfürst
www.kran-koell.de · info@kran-koell.de
Tel. 09868/98800 · Fax 09868/988080

Standorte:
Ansbach · Fürth · Erlangen
Dinkelsbühl · Bad Windsheim
Bad Mergentheim · Crailsheim
Telefon (0700) 5726 56655

Niederlassung:
Gewerbegebiet Ost 44 · 91085 Weisendorf
Tel. 09135/736087-0 · Fax 09135/736087-87



Individuell Wirtschaftlich Konstruktiv

Hallen, Zelte, Büros

IWK

Lagerhallen · Logistikhallen · Gerätehallen
Produktionshallen · Lagerzelle · Partyzelle
Mehrgeschossgebäude · Unterkunftszone

IWK-Hallen und Zelte GmbH
Brandfeldstraße 6-8 · 91614 Mönchsroth
Telefon 09853/3690 · Fax 09853/3699
info@iwk-hallen.de · www.iwk-hallen.de

Ihr Partner für Photovoltaik-Hallen

Seit 30 Jahren für jeden Zweck die passende Lösung



KRAN-HERZOG

Ihr Profi-Vermieter regional und bundesweit:

- Autokrane
- Arbeitsbühnen
- Teleskopstapler
- Maschinenumzüge
- Abschlepp- + Bergungsarbeiten

NEU SPEZIAL CITY SYSTEM KRAN

Tel. 0 79 51-2 97 93-20 **WWW.KRAN-HERZOG.DE**
74564 Crailsheim · Ludwig-Erhard-Str.102



FOR-UM software

Zuverlässige Dienstleistung – Innovative, sparsame Produkte

Fragen Sie uns!



EDV- und IT-Lösungen für Unternehmen im Mittelstand.
Analyse. Planung. Umsetzung. Betreuung.

Netzwerkbetreuung **Wartung** **SICHERHEITSTECHNIK**
Cloud **GEBÄUDEAUTOMATION** **Hardwaretechnik** **Netzwerktechnik**
Virtualisierung **Full-Service** **Prozessmanagement**
Mobile Lösungen **Schnittstellenprogrammierung**
CRM **Hochverfügbarkeitslösungen** **Sicherheitslösungen**
Strategieberatung **VOIP** **Vertrieb von Hardware**
Vertrieb von Software **Programmierung** **Gebäudeautomation**

FOR-UM Software GmbH
Waltersberg 2
97947 Grünfeld

info@for-um-software.de
www.for-um-software.de

Fon 09346 9224-0
Fax 09346 9224-50

Zukunftsweisende Zusammenarbeit

Stadtwerke Schwäbisch Hall und FIMA Maschinenbau kooperieren.

Der Verdichterspezialist entwickelt für das Versorgungsunternehmen eine Gasentspannungsturbine.

Ein Druck von 30 bis 50 Bar herrscht im Überlandgasnetz – viel zu hoch für die Leitungen in der Stadt oder im Haus. An den Übergabestationen in der Region muss der Druck aus diesem Grund auf die benötigten acht bis zwölf Bar gedrosselt werden. Die Energie, die bei diesem Vorgang entsteht, wurde bisher an die Umwelt abgegeben und war somit verloren.

„Wir werden für die Stadtwerke Schwäbisch Hall eine Gasentspannungsturbine entwickeln“, erklärt FIMA-Geschäftsführer Alexander Schaeff das Prinzip, „mit der wir die im Überlandgasnetz ge-

speicherte Energie in Strom umwandeln können“. Der Verdichter-Spezialist setzt damit sein Know-how für die Gewinnung von alternativen Energien ein. Bis Ende 2012 soll die erste Turbine zur Energierückgewinnung mit einer Leistung von zirka 200 Kilowattstunden in Betrieb genommen werden.

„Wir denken natürlich noch weiter“, sagt Alexander Schaeff, „in Deutschland gibt es gut 750 Stadtwerke, die alle eine Gasübergabestation betreiben. Wenn wir überall unsere Turbine einsetzen würden, könnte eine große Menge an Strom zurückgewonnen werden“. Diese Idee von FIMA Maschinenbau sei in vielfacher Hinsicht „eine zukunftsstrahlende Entwicklung“.

Thorsten Hiller

www.fima.de
www.stadtwerke-hall.de



Versiert: In Oberfischach entwickelt und baut FIMA Luftverdichter.

75 Jahre Recht

Kanzlei hat sich auf Steuerfragen spezialisiert.

Die interdisziplinäre Sozietät Dr. Carl & Kollegen aus Ansbach feiert in diesem Jahr ihr Jubiläum.

Als Ein-Mann-Betrieb gegründet, ist sie heute mit 30 Mitarbeitern bundesweit in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung tätig. Vor allem Unternehmer und Unternehmen stehen im Fokus. Aktuell entstehen sechs weitere Arbeitsplätze. Die heutige Sozietät wurde 1936 von Richard Settler am Johann-Sebastian-Bach-Platz gegründet. Settler arbeitete als Steuerberater. Helmut Carl stieg 1967 in diese Kanzlei ein, bevor er sie in den frühen 1970er Jahren ganz übernahm. Helmut Carl kam aus Nürnberg, wo sein Vater als Finanzbeamter tätig war. Er selbst hatte an der heutigen Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, studiert.

Unbeeinflusst vom Vater wollte Sohn Matthias zunächst Arzt werden. Inspiriert durch einen Artikel über Wirtschaftsprüfer, entschied er sich dann doch für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg. „Vermutlich war ich einer der wenigen im ersten Semester, der wusste was er werden will“, sagt Dr. Matthias Carl heute. „Es ist auch tatsächlich dann alles so gekommen, wie ich es geplant hatte.“ Nach seinem Stu-

dium ging Carl nach Stuttgart und arbeitete in einer US-amerikanischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und lernte dort vor allem den Umgang mit sehr großen Unternehmen kennen. 1990 kehrte er als Assistent an die Hochschule zurück und promovierte. Nachdem er 1994 als Steuerberater bestellt wurde, stieg Dr. Matthias Carl in die väterliche Kanzlei ein, die er ein Jahr



Erfahren: Dr. Matthias Carl.

später übernahm. Sein Vater arbeitete noch bis zu seinem Tod im Jahr 2006 im Alltagsgeschäft mit. Seit dem Jahr 2000 zählen Unternehmen aus ganz Deutschland zum Mandantenstamm der Ansbacher Sozietät. Und seit 2005 hat die Gesellschaft auch den Rechtsbereich stark ausgebaut. Dr. Matthias Carl selbst hat sich auf den Bereich des Umwandlungssteuerrechts spezialisiert, etwas, das nur wenige Kanzleien anbieten.

www.d-c-w.de

Wechselspiel von Kraft und Zartheit

Die Objekte von Friedemann Bühler verleihen jedem Firmenentree eine anspruchsvolle Note.

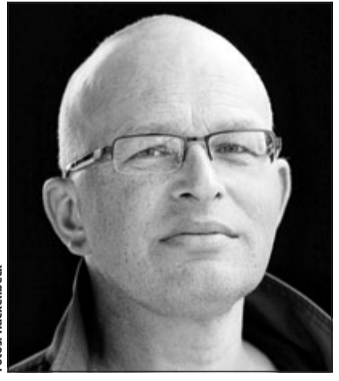
Der Langenburger Künstler erhielt für seine Holzobjekte den begehrten Grassipreis der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung.

Die wunderschön geformten Gefäße, Schalen und Vasen betrachtet sind von bestechender Eleganz, sehen zart und doch kraftvoll aus. Der Holzkünstler findet sein Material vor der Haustür, im Hohenloher Land. Seit 2002 lebt und arbeitet er in Langenburg-Nesselbach.

Der gelernte Land- und spätere Forstwirt hatte von Berufswegen schon immer mit dem Material Holz zu tun. Als Autodidakt, fern von Lehrmeinungen, konnte er seinen ganz eigenen Stil entwickeln und ausbauen. Friedemann Bühlers Gefäße sind heute begehrt in Museen, Galerien, bei Architekten, schmücken Wohnzimmer, Hotelhallen und Firmen-Entrées.

Seine Gefäße entstehen durch einen aufwendigen Arbeitsprozess. Was so viel Anmut, so viel Schönheit, so eine Vollkommenheit ausstrahlt, kann nur mit viel Mühe, Erfahrung, Leidenschaft und vor allem Können hergestellt werden.

Bevorzugt arbeitet Bühler mit Esche und Eiche. Schon im Wald malt er sich vor seinem geistigen Auge ein fertiges Objekt aus. Zu Hause im Atelier wird ein riesiger Klotz auf die Drechselbank gespannt und langsam zu einem zylindrischen Block vorgedreht. Manchmal sind es bis zu 150 Kilogramm, mit denen er um-



Kreativ: Der Holzkünstler Friedemann Bühler aus Langenburg.

Wassertonnen, bis er durch und durch vollgesogen ist. Im Wasserbad vollzieht der Rohling eine Art Metamorphose. Das harte Material wird butterweich und geschmeidig! Erst durch das Nass-Drehen ist es möglich, dass die Gefäße so extrem dünn und hauchzart wie Papier werden können. Es gelingt ihm, aus den Jahresringen eines Baumes durch bürs-



Designstück: Die Schale besitzt eine dünnen Oberfläche.

Ölen gewinnt es an Kraft und Ausstrahlung. Seine Meisterstücke sind in der Fachwelt hoch anerkannt. Kein Wunder also, dass die Jury der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung in Leipzig jüngst Bühlers Arbeiten den begehrten Grassi-Preis verliehen hat. Und drei Museen haben gleich im Anschluss Arbeiten von ihm angekauft: das Grassi-Museum für angewandte Kunst in Leipzig, das Kunstgewerbemuseum, Schloss Pillnitz, in Dresden und das norwegische Nationalmuseum für Kunst, Architektur und Design in Oslo.

Davor wurde Friedemann Bühler schon mehrfach ausgezeichnet. Für den Staatspreis des Landes Baden-Württemberg war der Künstler 2010 nominiert. Ausstellungen wie in Paris, London, Korea, Shanghai, Philadelphia, aber auch in Deutschland wie Hamburg, Köln oder München stehen auf seiner langen Referenzliste.

Astrid Hackenbeck

www.buehler-holzobjekte.de